

Lehrerausbildung in den Pflege- und Gesundheitsberufen

*Bachelor-Master-Konzeption der
Evangelischen Fachhochschule
Hannover (EFH)*



1. Polyvalenz mit pädagogisch-didaktischer Schwerpunktsetzungsoption

- Erster Studienabschnitt: Pflegeausbildung und 3 zusätzliche Hochschulmodule (90 Credits)

- Zweiter Studienabschnitt (berufsbegleitend, 90 Credits):
8 Pflichtmodule und Wahlpflichtbereich:
 - 1. Unterricht und Praxisanleitung
 - 2. Patienten- und Angehörigenberatung
 - 3. Organisation und Management

- Studienabschluss:
 - Gute Berufschancen im Bereich gehobener pflegerischer Aufgaben
 - Vertrautsein mit grundlegenden didaktischen Fragestellungen und weniger komplexen pädagogischen Anforderungen



2. Moduluschnitt im Sinne der "KMK-Didaktik"

- **Modulthemen:**
 - Gesundheitliche Versorgung und pflegerische Betreuung chronisch Kranker
 - Gesundheitliche Versorgung und pflegerische Betreuung alter Menschen
 - Gesundheitliche Versorgung und pflegerische Betreuung Schwerkranker und Sterbender
 - Bewertung und Umsetzung von Pflegeforschungsergebnissen
 - Intra- und interprofessionelle Kooperation und Vernetzung
 - Projektmanagement
 - Sozial- und kultursensible Pflege

- **Modulmerkmale:**
 - Detailliert formulierte Kompetenzziele
 - Kompetenzfördernde Lehr- und Lernformen sowie Lernerfolgsüberprüfung (z. B. problem-, handlungsorientiertes, biografisches, szenisches Lernen, Portfolio)
 - Hochschulcurriculum als Vorbild für das spätere Schulcurriculum



3. Verzahnung verschiedener Lernorte und Lernkulturen

- 1. Lernort: Fachhochschule
 - Berufliche Fachrichtung „Pflege“ und ihre Didaktik
 - Wahlpflichtbereich: Sozial- oder gesundheitswissenschaftliche Vertiefung und ihre Didaktik
 - Vorbereitung, Begleitung und Auswertung des Schulprojekts
 - 60 Credits

- 2. Lernort: Universität
 - 5 bildungswissenschaftliche Module
 - 25 Credits

- 3. Lernort: Praxis
 - Berufliche Tätigkeit (z. B. Praxisanleitung)
 - Schulprojekt (15 Credits)



4. Ausbildungsziel: Kompetenzorientiertes Lehrer selbstverständnis und lernfeldorientierte Unterrichtsbefähigung

- Kompetenzförderung und Lernbegleitung als hochschuldidaktisches Konzept mit Auswirkungen auf das spätere Lehrerselbstverständnis
- Studium der beruflichen Fachrichtung „Pflege“ und ihre sozial- oder gesundheitswissenschaftliche Vertiefung als gute Voraussetzung für lernfeldorientiertes Unterrichten